

Der kunstschalter.ch freut sich, zur nächsten Ausstellung einzuladen:

Selim-F. Özgür: Xanti –

reale Pläne, Bilder und Geschichten einer fiktiven Stadt

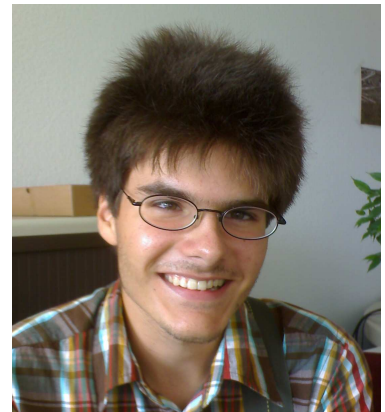
8. Dezember 2007 ab 15 Uhr: Vernissage

16:15 Uhr: Eröffnungsansprache des Stadtpräsidenten von Xanti

Selim-F. Özgür, junger, schweizerisch-türkischer, vielseitig begabter Künstler, zeigt anhand der fiktiven Stadt Xanti Ausschnitte aus seinem filigranen grafischen Schaffen, stellt minutiös gestaltete Stadtplanausschnitte, Tramliniennetze, Kreuzungen ebenso vor, wie Fragmente aus Romanen und Kurzgeschichten, welche in eben dieser fiktiven Grossstadt handeln.

Selim Özgür lebt in Winterthur, studiert in Zürich und arbeitet oft im Bündner Oberland.

www.fnagul.ch



Die Entwicklung von Welten wie Xanti in Selimland stellte für den Künstler wohl schon früh eine Flucht aus der Enge seines Aufwachsens dar und erlaubt ihm heute, seine ausgesprochen vielversprechenden sprachlichen und zeichnerischen Begabungen und Talente auf ganz spezielle Weise zu zeigen.

Die literarischen Werke erscheinen - vorerst in Kleinstauflagen - unter dem Namen *Miles Rucso* im fnagul-Verlag.

Die neo-realistische, fiktive, aber keineswegs fantastische Welt der Megapolis Xanti in Selimland ist bis Februar 2008 zu sehen.

Der Künstler steht für Fragen zur Verfügung. An den Wochenenden 5./6. Jan, 19./20. Jan und vom 2./3. Februar sowie nach Absprache ist er anwesend und wird spontan Führungen geben.

Zur Vernissage sind Sie herzlich eingeladen.
Hannes Schüle,
Kurator kunstschalter.ch

Kontakt:

Galerie: 081 936 30 28

Künstler: 077 449 27 68

ausstellung@kunstschalter.ch

selim@fnagul.ch

